

***#closebutnobanana***

***meets***

***Media Art***

**Veranstaltung im Rahmen des GEDOK-Projekts  
„#closebutnobanana – Jüdisches Leben in Karlsruhe heute“  
in Kooperation mit Jaime Ramirez, Visual Artist**

**Mittwoch, 6. Oktober 2021 und Donnerstag, 7. Oktober 2021  
Walk über das KIT-Gelände Campus Süd - Dauer ca. 90 Min.  
Start jeweils 20:00 Uhr**

An den Abenden des 6. und 7. Oktober 2021 luden die GEDOK-Künstlerinnen Vérok Gnos, Jutta Hieret, Elke Hennen, Iris Kamlah und Gloria Keller ganz herzlich ein, einen weiteren Baustein des Projekts „#closebutnobanana – Jüdisches Leben in Karlsruhe heute“ in außergewöhnlicher Atmosphäre zu erleben: Lichtinstallationen per Video-Projektion verwandelten Gebäudefassaden auf dem KIT-Campus in eine leuchtende Kunstbühne.

Der ausgewählte Projektionsort des Karlsruher Universitätsgeländes ist ein Ort, an dem Vielfalt sowie normaler Alltag gelebt wird. Hier begegnen sich Menschen, um zu lernen, gemeinsam zu arbeiten, sich auszutauschen. Aber auch, um zu flanieren, zu feiern oder Sport zu treiben. Ziel des abendlichen Walks waren mehrere Uni-Gebäude, deren unterschiedliche Fassadenstrukturen spannende Oberflächen für die Lichtinstallationen bieten. Projiziert wurden Fotos und kleine Videosequenzen bisher präsentierter Projektaktivitäten. Dabei lag ein besonderer Schwerpunkt auf den Plakaten sowie den Motiven des MemoMyzels, die als „Wahrnehmungssplitter“ in Text- und Bildform von ungewöhnlichen, aber auch alltäglichen Beziehungen erzählen. Realisiert wurden die Projektionen durch den Heidelberger Visual Artist *Jaime Ramirez*.

Gefördert durch Innovationsfonds Kunst - MWK Baden-Württemberg, Stadt Karlsruhe, Sparkasse Karlsruhe, Berthold Leibinger Stiftung

GEDOK Künstlerinnenforum, Markgrafenstr.14 , 76131 Karlsruhe  
[www.gedok-karlsruhe.de](http://www.gedok-karlsruhe.de) / [gedok-karlsruhe@online.de](mailto:gedok-karlsruhe@online.de)  
Fon: ++49 (0) 721 / 37 41 37 - Fax: ++49 (0) 721 / 625 625 4